

**KINO
KLUB**

Am Hirschlachufer · Erfurt

8



**KINO
OPEN**
12.7.
24.8. **AIR**

TOUCH – Regisseur Baltasar Kormákur,
Palmi Kormákur

www.kinoklub-erfurt.de



**KINO
OPEN
AIR**
12. 7.–24. 8.
Krönbacken
Erfurt

TICKETS: im Vorverkauf unter www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air, im KINOKLUB und an der Abendkasse



FITNESS CALIFORNIA – WIE MAN DIE EXTRA MEILE GEHT

1. – 4. 8. | 16:40

Dokumentation | DE 2023 | 108 min | FSK 0

R/B: Nadine Zacharias

Mitten im idyllischen Freiburg befindet sich der nostalgische Krafraum „Fitness California“ – ein Relikt aus vergangenen Tagen, das die Erinnerung an den Fitnessboom der 1980er Jahre wachhält. Hier trainieren täglich drei unvergleichliche Sportlegenden, deren Freundschaft und bissig-lustige Konkurrenz sie seit Jahrzehnten verbindet: Adolf Seger, Bernd Fleig und Mario Sabatini, alle mittlerweile in ihren Siebzigern, haben zahlreiche Meistertitel errungen und sind dennoch bodenständig geblieben. Ihre Leidenschaft für den Sport brennt nach wie vor ungebrochen. Trotz einiger persönlicher Rückschläge stehen sie ihren treuen Kunden im bunten Kaleidoskop des „California-Klientels“ mit Rat und Tat zur Seite. Mit alten Werten und großem sozialem Engagement zeigen sie, wie Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg gelebt werden kann ... *filmstarts*

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

BUNDESSTART

1. – 4. 8. | 18:50 || 5. – 7. 8. | 16:30 || 23./27./28. 8. | 14:00 | Senioren

Komödie | FR 2024 | 94 min | FSK 12

R/B: Ivan Calbérac || D: André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte

Nach 50 Jahren Ehe ist der pensionierte General François Marsault immer noch unsterblich in seine Frau Annie verliebt. Als er herausfindet, dass sie ihn vor 40 Jahren betrogen hat, gerät sein Blut in Wallung. Um seine Ehre reinzuwaschen, gibt es nur eine Lösung: Er muss sie verlassen und sich auf den Weg zu Boris, ihrem ehemaligen Liebhaber, machen, um ihn zu verprügeln. Doch in ihrem Alter ist die Sache nicht so einfach ...

Eine Ehekrise wegen einer Affäre vor 40 Jahren wird für Annie und François zur späten und unerwarteten Bewährungsprobe. Vor dem Hintergrund der traumhaft schönen Côte d'Azur spielen drei Altstars des französischen Kinos mit viel Witz, Herz und Temperament die Hauptrollen in einer Komödie, die nach einem turbulenten, eher durchschnittlichen Start immer mehr an Tiefgang gewinnt. Mit Witz, Herz und Verstand. *filmstarts*



BERLIN NOBODY

BUNDESSTART

1. – 4. 8. | 20:50 || 5. – 7. 8. | 18:30

Drama, Thriller | GB, DE, USA, FR 2024 | 94 min | FSK 16

R/B: Jordan Scott || D: Eric Bana, Sadie Sink, Sylvia Hoeks

Ben Monroe ist nicht nur gefeierter Bestsellerautor, sondern weiterhin auch Sozialpsychologe. In dieser Funktion forscht er an Fragen zur Macht des Kollektivismus und zieht im Rahmen dieser Arbeit nach Berlin. Dort hat ein ritueller Selbstmord das Scheinwerferlicht auf eine zwielichtige Sekte und damit genau Monroes Forschungsgebiet geworfen. Zusammen mit Nina Hoffmann, eine Verfassungsschutzermittlerin, beginnt Monroe, sich immer tiefer in die Strukturen der Sekte einzugraben. Nur wenig Zeit bleibt da für seine 16 Jahre alte Tochter Mazzy, die ihn in Berlin besuchen kommt. Die verliebt sich in Martin, während Monroe mit der Sekte beschäftigt ist. Doch Martin scheint mehr im Schilde zu führen, als er vorgibt ... *filmstarts*

Ein religiöser Kult treibt mitten in Berlin sein Unwesen und will mit radikalen Mitteln einen gesellschaftlichen Umsturz herbeiführen. Mittendrin: die Stars Eric Bana, Sadie Sink und eine Reihe namhafter deutscher Darsteller. Die deutsch-amerikanische Co-Produktion „Berlin Nobody“ kombiniert geschickt Mystery mit klassischen Thriller-Drama-Elementen und verströmt dank des düsteren Looks eine unheimliche Atmosphäre. *programmokino*

VERBRANNT E ERDE

5. – 7. 8. | 20:50

Krimi, Drama | DE 2024 | 101 min | FSK 12

R/B: Thomas Arslan || D: Mišel Matičević, Marie Leuenberger, Alexander Fehling

Zwölf Jahre nach seiner Flucht aus Berlin kehrt der Berufskriminelle Trojan auf der Suche nach Aufträgen zurück, da er dringend Geld benötigt. Berlin hat sich allerdings verändert und seine alten Kontakte sind nicht mehr so ergiebig. Trojan, der sich darauf spezialisiert hat, nur Bargeld-Jobs durchzuführen, merkt, dass dies immer schwieriger wird. Eine Vermittlerin bietet ihm einen lukrativen Job an: den Diebstahl eines Gemäldes von Caspar David Friedrich aus einem Museum. Trojan schließt sich dafür mit der Fluchtfahrerin Diana, seinem ehemaligen Weggefährten Luca und dem jungen Chris zusammen. Zunächst scheint das Projekt vielversprechend zu verlaufen. Doch der undurchsichtige Auftraggeber Victor hat eigene Pläne für das Gemälde ... *filmstarts*

... Ein Film wie ein Uhrwerk, ein Thriller ohne Hektik, ein Berliner Gangsterfilm ohne ein Gramm Fett ... eine Hommage an Genre-Meister ... und ein großer Berlin-Film. *programmokino*

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

8. – 11. 8. | 16:10 || 12. – 14. 8. | 18:40 || 26. – 28. 8. | 16:30

Tragikomödie | BT, TW 2023 | 107 min | FSK 0

R/B: Pawo Choyning Dorji || D: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay, Deki Lhamo

Ein Amerikaner reist auf der Suche nach einem Schatz nach Bhutan und trifft dort auf einen jungen Mönch, der durch die ruhigen Berge wandert und von seinem Lehrer den Auftrag erhält, die Dinge in Ordnung zu bringen.

... Eine echte kleine Arthouse-Perle! Nach seiner zauberhaften Himalaya-Komödie „Lunana“ ist dem bhutanischen Regisseur Pawo Choyning Dorji eine wunderbar unterhaltsame Satire gelungen. Scheinbar harmlos und beinahe niedlich kommt sie daher, aber spart trotzdem nicht an kritischen Anspielungen in Richtung Kapitalismus und Globalisierung. Auch die eigene Bevölkerung wird durchaus ironisch auf die Schippe genommen. Aus einer scheinbar braven Geschichte macht der Tarantino-Fan Dorji eine ziemlich gepfefferte Allegorie, in der er der gesamten wirtschaftshörigen Welt den Spiegel vorhält und mit ergreifender Schlichtheit und viel Augenzwinkern zeigt, dass es vielleicht auch anders ginge. Bhutan hat der Welt viel zu geben, lautet die Botschaft, also: mehr Bruttonationalglück für alle! *filmstarts*

THE DEAD DON'T HURT

8. – 11. 8. | 18:20 || 12. – 14. 8. | 16:10

BUNDESSTART

Drama, Western | MX, CA, DK 2023 | 129 min | FSK n.k.a.

R/B: Viggo Mortensen || D: Vicky Krieps, Viggo Mortensen, Solly McLeod

Amerika, 1860: Kurz vor Beginn des Bürgerkriegs verlieben sich die emanzipierte Frankokanadierin Vivienne Le Coudy und der dänische Einwanderer Holger Olsen ineinander. In einer kleinen Stadt in Nevada wollen sie sich ein gemeinsames Leben aufbauen. Doch als der Krieg ausbricht, beschließt Holger, sich freiwillig zu melden. Vivienne ist fortan in dem korrupten Ort auf sich allein gestellt. Neben den Machtspielen des Bürgermeisters Rudolph Schiller muss sie sich vor allem gegen die aufdringlichen Avancen des Ranchers Weston Jeffries zur Wehr setzen. Als Holger von der Front zurückkehrt, sind er und Vivienne nicht mehr dieselben. Sie müssen sich neu kennenlernen, um wieder zueinander zu finden ...

Ein visuell beeindruckender und herausragender Film und ein überaus ungewöhnlicher Western, der sowohl episch als auch emotional ist, von und mit Viggo Mortensen. An seiner Seite: Vicky Krieps als toughere Frau in der Männerwelt der amerikanischen Siedler. *cinema arthouse*



LOVE LIES BLEEDING

8.–11.8. | 20:50 || 12.–14.8. | 20:50 | **OmU**

Romanze, Thriller | GB, USA 2023 | 104 min | FSK 16

R/B: Rose Glass || D: Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone

Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar, Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater an – ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon, in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding – und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft. Und so ziehen immer dichtere Schatten über das Leben der beiden auf, bis sie schließlich komplett von einer düsteren Welle der Gewalt mitgerissen werden. ... ein starker Romantik-Thriller mit einer mal wieder grandiosen Kristen Stewart. Doch eine Warnung sei ausgesprochen: So sehr der Film die Liebe feiert und zeigt, dass man dafür alles machen würde, ist es trotzdem nicht der richtige Film für das erste Date: Denn nicht nur mit einigen Sex- und Gewaltszenen könntet ihr euren Begleiter oder eure Begleiterin verstören. *filmstarts*

DIE Q IST EIN TIER

15.–18.8. | 16:40 || 19.–21.8. | 20:50

Drama, Komödie | DE 2023 | 84 min | FSK 0

R: Tobias Schöenberg || D: Anna Pflingsten, Reiki von Carlowitz, Zodka Selele

Der Besitzer eines Schlachthofs in einem niedersächsischen Örtchen alarmiert die Polizei, weil nachts aus Protest gegen den Betrieb Schlachtabfälle in seinen Vorgarten gekippt werden. Eine Polizistin und ihr Kollege vernehmen in der Nachbarschaft und in der Schlachtereier mögliche Zeugen und verhören auch Tierwohl-Aktivistinnen. Dabei stoßen sie auf keine konkreten Hinweise, aber viele Meinungen rund um die Schlachtereier und Fleischkonsum im Allgemeinen. Eine Volontärin der Lokalzeitung beginnt derweil, sich mit der geplanten Vergrößerung des Schlachtbetriebs zu befassen und fühlt dabei auch den Behörden auf den Zahn. Der Krimi-Plot dient allerdings nur als Aufhänger für eine Satire rund um Lust und Frust am Verzehr von Tieren, die Fleischwirtschaft und unterschiedliche Haltungen dazu. Ein pointiertes Drehbuch und ein vortreffliches Ensemble verbinden sich zu einem vergnüglichen Diskurs-Gemetzler rund ums Reizthema Fleischkonsum. *filmdienst*

MADAME SIDONIE IN JAPAN

15.–18.8. | 18:30 || 19.–21.8. | 16:30

Komödie | FR, DE, JP, CH 2023 | 95 min | FSK 0

R/B: Élise Girard || D: Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl

Sidonie Perceval ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Ihr Lektor nimmt sie in Empfang, zeigt ihr Kyoto, die dortigen Tempel und Schreine und spaziert mit ihr unter den prächtig blühenden Kirschen entlang. Doch die Erinnerung an ihren Mann nimmt sie immer noch in Beschlag. Langsam beginnt sie jedoch zu lernen, dass sie loslassen muss, um selbst wieder zurück ins Leben und zur Liebe finden zu können... *filmstarts*
Élise Girards Film ist eine poetische Liebesgeschichte, eine Hymne an das Leben, getragen von der Ausnahmeschauspielerin Isabelle Huppert. Das Sichtbare und das Unsichtbare, das Wachen und das Schlafen existieren in dieser feingeistigen, tiefgründigen und immer wieder humorvollen Erzählung nebeneinander. Ein kleiner, großer Film, der minimalistisch wirkt, dabei aber große Emotionen auslöst. *der-kultur-blog*

TATAMI

15.–18.8. | 20:50 || 19.–21.8. | 18:50

Drama | GE, USA 2023 | 103 min | FSK 12

R: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv || D: Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman

Die iranische Judoka Leila und ihre Trainerin Maryam reisen zur Judo-Weltmeisterschaft, um die erste iranische Goldmedaille mit nach Hause zu nehmen. Auf halbem Weg zum Wettkampf erhalten sie ein Ultimatum von der Islamischen Republik, das Leila befiehlt, eine Verletzung vorzutauschen und zu verlieren. Da ihre eigene Freiheit und die ihrer Familie auf dem Spiel steht, steht Leila vor einer unmöglichen Entscheidung: eine Verletzung vortauschen und sich dem iranischen Regime fügen, wie Maryam sie anfleht, oder sich beiden widersetzen und weiter um die Goldmedaille kämpfen. ... Zar Amir und Guy Nattiv haben einen packenden und schmerzhaft körperlichen Sport-Thriller inszeniert, der einen originellen erzählerischen Zugriff auf die politischen Konflikte im Iran und darüber hinaus findet. *filmstarts*
„Tatami“ ist brillant, die Art Film, die so gut ist, dass man sich wünscht, er würde nie zu Ende gehen. Zugleich ist man gespannt, wie es weitergeht, denn den märchenhaften, den filmischen Weg gehen die Regisseure nicht. Das Ende ist konsequent. *programmokino*



TOUCH

22.–25.8. | 16:40 || 26.–28.8. | 18:40

Drama | IS 2024 | 121 min | FSK 12

R/B: Baltasar Kormákur || D: Pálmi Kormákur Baltasarsson, Egill Olafsson, Kóki

Als der isländische Student Kristófer in London das erste Mal die schöne Japanerin Miko sieht, ist er sofort hin und weg. Doch genauso schnell wie sie aufgetaucht ist, verschwindet sie auch wieder aus seinem Leben. Erst 50 Jahre später, als Kristófer längst wieder in seiner Heimat Island lebt und eine unheilbare Krankheit ihn dazu bringt, sein Leben Revue passieren zu lassen, denkt er wieder an Miko. Was, wenn alles ganz anders gekommen wäre? Sein größter Wunsch ist es, sie noch einmal wiederzusehen, bevor es zu spät ist.

Doch wo soll er mit der Suche beginnen? *filmstarts*

Das behutsame Schneiden von Gemüse, das liebevolle Abschmecken, die sorgsame Auswahl der Zutaten – Essen und seine Zubereitung ist eine beliebte Kulisse, eine Metapher für Sinnlichkeit. Auch Baltasar Kormákur erzählt einen Großteil seines Dramas in der Küche und dem idyllischen Hinterhof eines japanischen Restaurants in London. Darin geht es jedoch nicht nur um eine lebenslange Liebe, sondern auch um vererbte Traumata. Beides verwebt Kormákur sehr zart, sinnlich-melancholisch und streift dabei nur ganz selten den Kitsch. *filmdienst*

MICHA DENKT GROSS

BUNDESSTART

22.–25.8. | 19:00 || 26.–28.8. | 21:00

Komödie | DE 2024 | 92 min | FSK 12

R/D: Lars Jessen, Jan Georg Schütte || D: Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Rudziewicz

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem waghalsigen Projekt angeht: Lediglich Michas Schulfreundin Tina und seine Partnerin Jenny lassen sich darauf ein, Michas ehrgeizigen Pläne weiterzuverfolgen. Die anhaltende Hitze, das versiegende Grundwasser und die mit Genuss verbreiteten Verschwörungstheorien des pensionierten Lehrers Bernd Schlüter tun das ihrige. Am Ende liegt das ganze Dorf auf dem Trockenen – und seine Bewohner*innen müssen lernen, dass sich die Zukunft von Klein-Schappleben nur gemeinsam gestalten lässt. *cinema-arthouse*

CUCKOO

22.–25.8. | 20:50

Horror, Thriller | USA, DE 2023 | 102 min | FSK 16

R/B: Tilman Singer || D: Hunter Schafer, Dan Stevens, Marton Csokas

Die 17-jährige Gretchen sieht sich gezwungen, mit ihrer Familie in einen Ferienort in den deutschen Alpen zu ziehen. Die Realität des Ortes ist jedoch ganz anders als das idyllische Paradies, als das es zunächst erscheint. Sie hört merkwürdige Geräusche, hat Visionen und kommt den dunklen Geheimnissen des Ortes bald auf die Spur. All ihre seltsamen Erfahrungen, die sie hat, seit sie da ist, lassen sich auf den früheren Eigentümer des Resorts zurückführen, der bizarre Experimente betrieben hat.

... Umso beglückender ist es bei so viel visueller Finesse aber auch, dass sich der Film stets der eigenen Ableitung aus einer langen Genretadition bewusst ist und seinen höheren psychosexuellen Unsinn über Brutparasiten und Leihmutterchaft mit einem informierten, ironischen Humor ausstattet ... Dank analogem Look und der großartigen Hauptdarstellerin Hunter Schafer gelingt Tilman Singer mit „Cuckoo“ ein Horror-Highlight ... *filmstarts*

PAOLO CONTE ALLA SCALA

29.8.–1.9. | 16:30 | OmU

Dokumentation | IT 2023 | 106 min | FSK n.k.A.

R/B: Giorgio Testi || D: Paolo Conte

Am 19. Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung der ikonischen Statur, die Paolo erreicht hat. Dieses außergewöhnliche und unwiederholbare Konzert ist zu einem Dokumentarfilm geworden, mit Aufnahmen, die die Vorbereitung der Show, die Proben, die Ankunft von Paolo Conte im Theater, Schnapshots des Soundchecks, sowie die Backstage zeigen. Darüber hinaus erzählt uns Paolo Conte seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zur Musik. Dieser Film ist auch eine Hommage an eine unwiederholbare Karriere und soll zu einem echten Zeugnis des musikalischen Vermächnisses von Paolo Conte werden ... *verleih*



MEIN TOTEMTIER UND ICH

24.–25.8. | 14:00 | Kinder ab 6

Kinderfilm | ES, FR 2023 | 102 min | FSK 6

R/B: Sander Burger || D: Aqil Dahhan, Ole van Hoogdalem, Lies Visschedijk

Ama ist elf Jahre alt und lebt mit ihren Eltern in den Niederlanden. Da sie jedoch illegale Einwanderer sind, kommt es, wie es kommen musste: Eines Tages steht ihre Abschiebung kurz bevor. Ama kann sich noch verstecken, doch aus ihrem Versteck heraus beobachtet sie die Verhaftung ihrer Mutter und ihres Bruders. Das Mädchen macht sich nun auf die Suche nach ihrem Vater und streift dabei vollkommen allein durch Rotterdam. Als ihr Totemtier erscheint und sie begleitet, ist sie dabei immerhin nicht mehr allein. *filmstarts*

KURZFILME FÜR KINDER

25.8. | 11:00 | Kinder ab 3

STUPSI

DDR 1985 | 8 min | R: Walter Eckhold | Zeichentrickfilm

Das Mädchen Stupsi trägt diesen Spitznamen seiner Nase wegen. Es möchte unbedingt anders aussehen, deshalb tauscht es im Zoo seine Nase gegen den Rüssel des Elefanten. Bei der Gelegenheit nimmt es noch eine Reihe anderer Dinge mit, um attraktiver zu sein. Jetzt erschrecken aber die Leute vor Stupsi. Da wünscht sie sich ihr gewohntes Aussehen wieder herbei ...

DER KLEINE ELEFANT UND DER BRIEF

UdSSR 1983 | 8 min | R: W. Arbekow | Zeichentrickfilm

Die Elster bringt einen Brief für den kleinen Elefanten. Der kann aber nichts damit anfangen, da er nicht lesen kann. Also geht er zum Hasen, der ihm den Brief vorlesen soll. Doch der ist mit seiner Arbeit beschäftigt. Der Arzt versteht ihn falsch und verschreibt eine Brille. Das Kalb frisst den Brief auf. In seinem Kummer geht er zur Giraffe. Dort begrüßt ihn eine fröhliche Runde ...

MAHLZEIT

DDR 1985 | 5 min | R: Horst J. Tappert | Animationsfilm

Mahlzeit – sagt der kleine Elefant und löffelt seinen Reis, morgens, mittags und abends. Die Schnecke meint, dass er auch mal Pilze essen sollte. Der Elefant sammelt Pilze. Sie schmecken ihm fast so gut wie Reis.

RÜBEZAHL UND DER WILDERER

DDR 1980 | 11 min | R: Zdenek Vins | Puppentrickfilm

In den Wäldern des Riesengebirges treibt ein Wilderer sein Unwesen. Rubezahl ist erbost, sein Verdacht fällt auf den Häusler Wenzel, da er ihn bei einem erlegten Reh findet. Doch Wenzel bietet seine Hilfe an, dem Wilddieb das Handwerk zu legen. Nächtelang wacht er im Wald und ruft den Berggeist, als sich etwas Verdächtiges regt ...

GLORIA!

BUNDESSTART

29.8.–1.9. | 18:40 || 2.–4.9. | 16:30

Drama, Historie, Musik | IT, CH 2024 | 106 min | FSK 12

R/B: Margherita Vicario || D: Galatea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt. Niemand ahnt etwas von dem außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des frisch inthronisierten Papstes dreht und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in der Abstellkammer eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument – ein Piano-forte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen. Diese Musikerinnen sind eine Quelle großen, aber ganz bewusst übersehenen Talents. Gegen den Willen des Kapellmeisters entwickeln sie ihre eigene Vision von Musik, inspiriert von ihrer Lebenswelt, ihren Gefühlen, dem Rhythmus ihres Seins. Es entsteht ein revolutionärer, feminer Sound, den die Welt ganz sicher nicht erwartet hat ... *verleih*

ZWEI ZU EINS

29.8.–1.9. | 20:50 || 2.–4.9. | 18:40

Komödie | DE 2024 | 139 min | FSK 6

R/B: Natja Brunckhorst || D: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld

Maren, Robert und Volker sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltinischen Halberstadt. Eines Tages im Sommer 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird. *filmstarts* ... Für ihre sommerliche Komödie um eine Gruppe von Freunden, die gemeinsam mit der Nachbarschaft den Siegeszug des Kapitalismus aufhalten wollen, konnte Natja Brunckhorst auf wahre Geschehnisse zurückgreifen: Millionen von Mark der DDR wanderten zur Währungsunion in unterirdische Gewölbe nahe Halberstadt – insgesamt fast 400 Tonnen an Geldscheinen. Sicher ist, dass aus diesem Stollen Geld entwendet wurde. Bis heute weiß niemand genau, um welche Summen es tatsächlich ging. *verleih*

Gabriele Stötzer
AUSLÖSCHUNG
EINES BLICKS.
ICH TRAGE MEINE
WUNDEN OFFEN



Abb.: Gabriele Stötzer, Selbstporträt, aus: Die Auslöschung eines Blicks. Ich trage meine Wunden heute offen, fotografiert von Heike Stephan, 1983, Silbergelatine auf Barytpapier, 14,7 x 10,5 cm, © Gabriele Stötzer, VG Bild-Kunst, Bonn 2024 | Courtesy LOOCK Galerie, Berlin

30 AUG 24
30 OKT 24

**KUNST
HAUS**
ERFURT

Galerie + Projektraum | Michaelisstraße 34
99084 Erfurt | www.kunsthhaus-erfurt.de
Dienstag bis Freitag 12 – 18 Uhr

NEXT 23.6.–
11.8.24
**GENERATION
#1**

Kunsthalle Erfurt



**Mit erna
engagiert in
Erfurt**

**zum Thüringer Freiwilligentag
14. September 2024**

Jetzt anmelden via E-Mail an
info@erna-erfurt.de oder telefonisch
unter 0361 21852457.

erna - Erfurter EngagementAgentur
Ein Projekt der **BürgerStiftung Erfurt**
Johannesstraße 175 • 99084 Erfurt



erna
entschlossen
richtungsweisenc
nachhaltig
aktiv

www.erna-erfurt.de

1 JAHR JÜDISCH= MITTELALTERLICHES UNESCO=WELTERBE= WIR FEIERN!

welterbe.erfurt.de

11. AUGUST 2024

11-22 UHR

ALTSTADT ERFURT



Grafische Elemente goldene key © Jonathan Mürrmann



In Kooperation mit
YSW
Yiddish Summer Weimar

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

JÜDISCHMITTEL=
ALTERLICHES
UNESCO=WELT=
ERBE=ERFURT

Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

welt
offenes
Thüringen





KINO
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte + Begleit-person (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Freistaat  Staatskanzlei
Thüringen

Mitgliedschaften

EUROPEAN CINEMA
Creative Europe MEDIA

AG KINO
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
FILMUNDTHEATER

BJF
BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM

JUGEND FILMJURY

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

1.–4.8.	Do–So	16:40	Fitness California	
		18:50	Liebesbriefe aus Nizza	
		20:50	Berlin Nobody	
2.8.	Fr	21:00	Back to Black	Open
3.8.	Sa	21:00	Eine Million Minuten	Air
5.–7.8.	Mo–Mi	16:30	Liebesbriefe aus Nizza	
		18:30	Berlin Nobody	
		20:50	Verbrannte Erde	
8.–11.8.	Do–So	16:10	Was will der Lama mit dem Gewehr?	
		18:20	The Dead Don't Hurt	
		20:50	Love Lies Bleeding	
9.8.	Fr	21:00	Der Club der toten Dichter	Open
10.8.	Sa	21:00	Challengers – Rivalen	Air
12.–14.8.	Mo–Mi	16:10	The Dead Don't Hurt	
		18:40	Was will der Lama mit dem Gewehr?	
		20:50	Love Lies Bleeding	OmU
15.–18.8.	Do–So	16:40	Die Q ist ein Tier	
		18:30	Madame Sidonie in Japan	
		20:50	Tatami	
16.8.	Fr	20:30	Der große Diktator	Open
17.8.	Sa	20:30	Poor Things	Air
19.–21.8.	Mo–Mi	16:30	Madame Sidonie in Japan	
		18:50	Tatami	
		20:50	Die Q ist ein Tier	
22.–25.8.	Do–So	16:40	Touch	
		19:00	Micha denkt groß	
		20:50	Cuckoo	
23./27./28.	Fr/Di/Mi	14:00	Liebesbriefe aus Nizza	Senioren
23.8.	Fr	20:30	Zwei zu Eins	Open
24.8.	Sa	20:30	Kinds of Kindness	Air
24.+25.8.	Sa+So	14:00	Mein Totemtier und ich	ab 6
25.8.	So	11:00	Kurzfilme für Kinder	ab 3
26.–28.8.	Mo–Mi	16:30	Was will der Lama mit dem Gewehr?	
		18:40	Touch	
		21:00	Micha denkt groß	
29.8.–1.9.	Do–So	16:30	Paolo Conte alla Scala	OmU
		18:40	Gloria!	
		20:50	Zwei zu Eins	

